

© MK Sport-Consulting
Training, Management und
Sportwissenschaftliche Beratung

Maximilian KURZ, MSc.

La Sportiva Mountain Attack Team-Athlet
Individuelle Trainingspläne auf
Anfrage unter > mk-sports@gmx.at



**INT. SKITOURING
CHAMPIONSHIP SINCE 1999**

www.mountain-attack.at

Trainingsplan für die Mountain Attack

Viele Athleten fragen uns, wie eine Vorbereitung auf die Mountain Attack in Bezug auf Training aussehen kann und soll. Nachdem in der 22. Ausgabe des Mountain Attack Magazines Univ. Prof. Mag. Dr. Thomas Stöggli bereits den Stand der aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnisse im Ausdauerleistungssport erläutert hat, wollen wir versuchen, diese Fakten in einem Rahmentrainingsplan zu verdeutlichen.

Bevor wir jedoch ins Detail gehen, möchten wir klarstellen, dass es sich hierbei um einen pauschalisierten Trainingsplan handelt, der als Marschplan bzw. Orientierung dienen soll. Keinesfalls kann ein solcher Plan einen individuellen Trainingsplan basierend auf einer Leistungsdiagnostik in Form von bspw. einem Laktatstufentest ersetzen. Wir empfehlen jedem/r TeilnehmerIn im Vorfeld einen sportmedizinischen Test durchzuführen. Für den Fall, dass man sich müde, ausgelaugt oder einfach nicht fit fühlt sollte man unbedingt pausieren. Das gilt selbstverständlich auch für Krankheit. Unter solchen Umständen finden ohnehin keine positiven Adaptationen statt. Wenn man das Gefühl hat, dass der Plan zu umfangreich oder zu intensiv ist, ersuchen wir dringend, auf den Körper zu hören und die ein oder andere Trainingseinheit auszulassen, oder Umfang und Intensität zu verringern. Wir bestimmen die Intensität der Trainingseinheiten über die Herzfrequenz. Als Referenz dient hierbei die maximale Herzfrequenz (HFmax). Das Verwenden eines Brustgurtes mit Herzfrequenzmessung wird daher empfohlen.

Der Trainingsplan beginnt 13 Wochen vor der Mountain Attack und endet mit dem Renntag. Die Einteilung erfolgt in drei Blöcken zu je 4 Wochen, gefolgt von einem einwöchigen Tapering. Dabei besteht jeder Block aus drei Belastungswochen und einer Regenerationswoche (3:1). Der Plan richtet sich dabei an Athleten mit einem jährlichen Trainingsumfang von 350 bis 450 Stunden – eine allgemein gute Grundfitness wird dabei vorausgesetzt.

Erster Trainingsblock:

1. BW in Woche 13 vor der MA
2. BW in Woche 12 vor der MA
3. BW in Woche 11 vor der MA

Wir empfehlen die erste Belastungswoche (BW) des ersten Blockes so zu starten wie unten abgebildet. In der zweiten BW kann die Dauer der Trainingseinheiten (TE) am Di, Mi und So um 10 % erhöht werden. Bei der TE am Sa kann ein weiterer Intervall á 8min hinzugefügt werden. In der dritten und letzten BW des ersten Trainingsblockes kann die Dauer der TE am

Di, Mi und So um weitere 10 % erhöht werden. Wenn man sich noch fit und einigermaßen bei Kräften fühlt, kann die TE am Sa um ggf. einen fünften Intervall á 8min erweitert werden. Die anschließende vierte Woche des ersten Blockes ist dann eine Regenerationswoche.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
1.Einheit	Stabilisation und Kräftigung <u>20 min Beine:</u> • Wadenheben • ein- und beidbeinige Kniebeugen <u>30-40min Rumpf und Oberkörper:</u> • SitUps • Side Crunches • Mountain Climber • Bicycle Crunches • Beckenheben • Superman • 3 x 15-20 Liegestütze	Laufen (flach bis leicht hügelig) 90 min bei 7075 % HFmax <u>anschließend Dehnen:</u> 15-20min gesamt mit Fokus auf • vordere und hintere Oberschenkel • Waden • Hüftbeuger Jede Übung 6090 Sekunden halten	Berggehen mit Stöcken 90-120min bei 75 % HFmax <u>anschließend Dehnen</u>	FREI	Stabilisation und Kräftigung <u>20 min Beine:</u> • Wadenheben • ein- und beidbeinige Kniebeugen <u>30-40min Rumpf und Oberkörper:</u> • SitUps • Side Crunches • Mountain Climber • Bicycle Crunches • Beckenheben • Superman • 3 x 15-20 Liegestütze	Laufen bergauf (zB. auf Forststraße mit gleichbleibender Steigung) • 15-20min bei 70-75 % HFmax • 3 x 8min bei 80-90 % HFmax <i>(dazwischen je 3min locker traben oder gehen)</i> • 20-30min lockerer Lauf zurück nach unten bei 7075 % HFmax	Berggehen mit Stöcken 90-120min bei 75 % HFmax
.Einheit	FREI	FREI	FREI	FREI	FREI	Lockerer Ausradeln oder -laufen 30-60min bei 65-70 % HFmax <u>anschließend Dehnen</u>	Lockerer Ausradeln oder -laufen 30-60min bei 65-70 % HFmax <u>anschließend Dehnen</u>

Regenerationswochen in

Woche 10 vor der MA

Woche 6 vor der MA

Woche 2 vor der MA

>>>

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
.Einheit	FREI	FREI	Laufen (flach bis leicht hügelig) 60-90min bei 70-75 % HFmax <u>anschließend Dehnen:</u> 15-20min gesamt mit Fokus auf <ul style="list-style-type: none"> vordere und hintere Oberschenkel Waden Hüftbeuger Jede Übung 60-90 Sekunden halten	FREI	Laufen bergauf (zB. auf Forststraße mit gleichbleibender Steigung) <ul style="list-style-type: none"> 15-20min bei 70-75 % HFmax 3 x 8min bei 80-90 % HFmax <i>(dazwischen je 3min locker traben oder gehen)</i> <ul style="list-style-type: none"> 20-30min lockerer Lauf zurück nach unten bei 70-75 % HFmax 	Stabilisation und Kräftigung <u>20min Beine:</u> <ul style="list-style-type: none"> Wadenheben ein- und beidbeinige Kniebeugen <u>30-40min Rumpf und Oberkörper:</u> <ul style="list-style-type: none"> SitUps Side Crunches Mountain Climber Bicycle Crunches Beckenheben Superman • 3 x 15-20 Liegestütze 	FREI
.Einheit	FREI	FREI	FREI	FREI	FREI	Lockerer Ausradeln oder -laufen 30-60min bei 65-70 % HFmax <u>anschließend Dehnen</u>	FREI

Zweiter Trainingsblock:

1. BW in Woche 9 vor der MA
2. BW in Woche 8 vor der MA
3. BW in Woche 7 vor der MA

Der zweite Trainingsblock beinhaltet bereits spezifische TE. Ab Mitte November ist es empfehlenswert (vorausgesetzt es liegt Schnee) die Einheiten auf Tourenskiern abzuhalten. Wie dem rechts abgebildeten Plan zu entnehmen ist, wird im Vergleich zum ersten Trainingsblock die Intensität und der Umfang erhöht. Bei den Intervallen sprechen wir von HIIT (High Intensity Interval Training), welches bei 3 bis 4 Minuten bei hochintensiver Belastung im Wechsel mit 2 bis 3 Minuten bei niederintensiver Belastung stattfindet (siehe Artikel von Prof. Stöggli im 22. Mountain Attack Magazin – Online auf der Homepage als PDF verfügbar). Diese Trainingsform hat sehr starke, leistungssteigernde Auswirkungen (Verbesserung der VO2max, der aeroben Kapazität, verbesserte Kapillarisation, Erhöhung von Atemminutenvolumen, Herzminutenvolumen, Schlagvolumen, Mitochondriendichte und -größe, etc.). Da die ersten Skitouren oftmals nur in großen Höhen auf Gletschern möglich sind, empfehlen wir dringend die HIIT entweder in Form von Berggehen/-laufen oder (sofern möglich) auf Tourenski in einer Höhenlage zwischen 1000 (oder weniger) bis maximal 2000 Metern zu absolvieren.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
. Einheit	FREI	Berggehen/laufen mit Stöcken oder Skitour <ul style="list-style-type: none"> • 15-20min bei 70-75 % HFmax • 4 x 4min bei 90-95 % HFmax <i>(dazwischen je 3min locker traben oder gehen)</i> <ul style="list-style-type: none"> • 20-30min locker bei 70-75 % HFmax 	Laufen (flach bis leicht hügelig) oder Skitour <p>120-150min bei 70-75 % HFmax</p> <u>anschließend Dehnen</u>	FREI	Stabilisation und Kräftigung <p><u>20min Beine:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wadenheben • ein- und beidbeinige Kniebeugen <p><u>30-40min Rumpf und Oberkörper:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SitUps • Side Crunches • Mountain Climber • Bicycle Crunches • Beckenheben • Superman • 3 x 15-20 Liegestütze 	Berggehen/laufen mit Stöcken oder Skitour <ul style="list-style-type: none"> • 15-20min bei 70-75 % HFmax • 5 x 3min bei 90-95 % HFmax <i>(dazwischen je 2min locker traben oder gehen)</i> <ul style="list-style-type: none"> • 20-30min locker bei 70-75 % HFmax 	Laufen (flach bis leicht hügelig) oder Skitour <p>150-180min bei 70-75 % HFmax</p>
. Einheit	FREI	FREI	FREI	FREI	FREI	Lockerer Ausradeln oder -laufen <p>30-60min bei 65-70 % HFmax</p> <u>anschließend Dehnen</u>	Lockerer Ausradeln oder -laufen <p>30-60min bei 65-70 % HFmax</p> <u>anschließend Dehnen</u>

Dritter Trainingsblock:

1. BW in Woche 5 vor der MA
2. BW in Woche 4 vor der MA
3. BW in Woche 3 vor der MA

Im dritten und letzten Trainingsblock liegt der Fokus komplett auf spezifischen TE auf Tourenski. Zwei lockere Lauf- bzw. Radeinheiten am Wochenende bilden den Ausgleich zum Tourenskigehen. Die Woche stellt sich aus zwei HIIT und zwei längeren TE bei niedriger Intensität zusammen. Anschließend folgt wieder eine Regenerationswoche.

>>

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
.Einheit	FREI	Skitour <ul style="list-style-type: none"> • 15-20min bei 70-75% HFmax • 4 x 4min bei 90-95 % HFmax (dazwischen je 3min locker traben oder gehen) • 20-30min locker bei 70-75 % HFmax 	Skitour <p>150-180min bei 70-75 % HFmax</p> <p><u>anschließend Dehnen</u></p>	FREI	Stabilisation und Kräftigung <p><u>20min Beine:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wadenheben • ein- u beidbeinige Kniebeugen <p><u>30-40min Rumpf und Oberkörper:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • SitUps • Side Crunches • Mountain Climber • Bicycle Crunches • Beckenheben • Superman • 3 x 15-20 Liegestütze 	Skitour <ul style="list-style-type: none"> • 15-20min bei 70-75 % HFmax • 5 x 3min bei 90-95 % HFmax (dazwischen je 2min locker traben oder gehen) • 20-30min locker bei 70-75 % HFmax 	Skitour <p>180-210min bei 70-75 % HFmax</p>
.Einheit	FREI	FREI	FREI	FREI	FREI	Lockerer Ausradeln oder laufen <p>30-60min bei 65-70 % HFmax</p> <p><u>anschließend Dehnen</u></p>	Lockerer Ausradeln oder -laufen <p>30-60min bei 65-70 % HFmax</p> <p><u>anschließend Dehnen</u></p>

Tapering in der Rennwoche

In der Rennwoche steht der Fokus ganz auf optimaler Regeneration und Erhalt der Frische. Die Beine sollen sich nicht müde anfühlen, während gleichzeitig der Körper auch nicht in einen kompletten Regenerationsmodus verfällt. Eine kurze aktivierende Einheit am Tag vor dem Rennen macht die Muskeln wieder spritzig bevor es am Freitag um 16:00 Uhr ernst wird .

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
.Einheit	FREI	Skitour <ul style="list-style-type: none"> • 15-20min bei 70-75 % HFmax • 4 x 3 bei 90-95 % HFmax (dazwischen je 3min locker traben oder gehen) • 20-30min locker bei 70-75 % HFmax 	FREI	Skitour AKTIVIERUNG <ul style="list-style-type: none"> • 15-20min bei 70-75 % HFmax • 2min bei 80-85 % HFmax • 3min lockeres Gehen • 30 Sekunden im Wettkampf-Tempo + 10-15 % • 2min Pause • 60 Sekunden im Wettkampf-Tempo + 10-15 % • 2min Pause • 90 Sekunden im Wettkampf-Tempo + 10-15 % • 10min lockeres Gehen bei 70 % HFmax 	Renntag MOUNTAIN ATTACK <p>WarmUp:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8min bei 70-75 % HFmax • 2min bei 80-85 % HFmax • 2min locker gehen • 3 x 20 Sekunden schnell, aber keine Vollsprings! <p><i>Dazw. je 2min Pause</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • 2-3min lockeres Gehen bei 70 % HFmax <p>Alles Gute beim Rennen! Let's Attack!!!</p>	Leichtes Training & RELAX	